

3.

PP

103

Mein Herrmann Opium!

Da meine Kesselfrau von ihrem Mann an die ab,
 schied, so kann ich nicht umhin ihn mit einigen Zeilen zu beschei-
 den, um ihm meine unendliche Dank zu sagen, für die
 Güte womit ihm sich fortwährend für mich und für meine
 Kinder inbrünstig. Es ist mir ganz zu Fall, meine
 Herrmann Opium, daß er die mich anfallt, als Ernst und Recht
 in meinen unglücklichen Tagen, mit dem besten Herzen zu sein
 was mir lieb ist, und ich die mich Glück die zu bescheiden
 mich nicht lange zu sein, so lange die leben haben wir
 das mich dieser Welt mich immer mein Zustand.

Hab meine Kinder auch nicht. So hat er es immer zu meinen
 Unterstützung und Linderung mein Aufstellung gesunden, in Verden
 da der dachigen Danks, er soll mich meine Kesselfrau sein, die ich
 mich, ohne meine dieser unglücklichen Tag, mit seinen Tagen zu sein
 sein, mich nicht zu meine Unterstützung, das bewiesen ist das das
 die von der Welt ist das er zu meine Unterstützung ab und bescheiden,

B1